

Südheld-Bote

18 - 3. Oktober 2018

Bad Wünnenberg



Der Reliquenschrein der Heiligen Bernadette aus Lourdes war drei Tage lang in der St.-Antonius Kirche aufgestellt. Fotos: Brigitta Wieskotten

Heilige zieht viele Gläubige an

Durch den Besuch der Reliquien der Heiligen Bernadette in der katholischen Kirchengemeinde St. Antonius in Bad Wünnenberg ist das Titularstädtchen für Christen der Region, aber auch deutschlandweit zu einem mehrtägigen Wallfahrtsort geworden. Viele wollten die besondere Stimmung erfahren.

Pastor Daniel Jardzewski, Pfarrer des Bad Wünnenberger Pfarrverbandes, der Kirchenvorstand, der Pfarrgemeinderat und unzählige Helfer hofften im Vorfeld auf einen großen Besu-

cheransturm. Der war mit etwa 1200 Christen zur großen Lichterprozession überwältigend, so dass die St.-Antonius-Kirche um weitere Plätze in dem nahen Zelt mit Direktübertragung der vorangegan-

gen Sakramentsandacht erweitert werden musste. Da der angekündigte Weihbischof Hubert Berenbrinker aus Paderborn die liturgische Leitung der Feierlichkeiten nicht übernehmen konnte, übernahm Pastor Johannes Sprenger das Amt. Es erfüllte ihn mit Freude, ein Teil der Lichterprozession in seiner Kirchengemeinde zu sein.

Vor drei Jahren reiste er selbst in den französischen Wallfahrtsort Lourdes, lernte dort Menschen kennen, die aus den unterschiedlichsten Gründen den Weg zur Heiligen Bernadette suchten, um im Glauben und Vertrauen ihre Sorgen und Nöte mit vielen Gläubigen zu teilen und um Fürsprache zu bitten.

Unterstützt durch den Gesang des Bürener Kinderchores unter der Leitung von Melanie Howard-Friedland wurde die Lichterprozession zu einem überwältigenden Erlebnis für alle teilhabenden Christen.

Einige Erfahrung mit der Organisation von Lichterprozessionen sammelte der Pfarrverbandsleiter, Pastor Daniel Jardzewski, bereits in seiner ehemaligen Pfarrstelle in Ostentland. So nahmen viele Christen diese christliche Premiere aus nah und fern gestärkt im christlichen Glauben im Zeichen der Hl. Bernadette mit dem einmaligen wiederholten Liedgut »Ave, Ave, Maria« mit auf den Heimweg.

Der Freitag, letzter Tag der »Tage der Heilige Bernadette in Bad Wünnenberg« gehörte den Kindergartenkindern und Schulkindern. Einfühlsam wurden alle kleinen Besucher an die Biografie der Hl. Bernadette filmisch, musikalisch und mit einem Besuch am Reliquienschrein herangeführt und mit einem »kleinen Schatzkästlein« zur Erinnerung belohnt. Die gern angenommene Festmesse der Senioren und Kranken zelebrierte Domkapitular Thomas Witt in der Pfarrkirche.

Mit einer ergreifenden Abschiedsmesse und Dankesworten durch Pfarrer Daniel Jardzewski wurde der Reliquienschrein zur Weiterfahrt nach Rheda verabschiedet.

Zur großen Überraschung aller Kirchenbesucher verkündete Pastor Jardzewski, dass nach dieser gelungenen christlichen Großveranstaltung im Jahr 2019 eine Fahrt zur Heiligen Bernadette nach Lourdes von der Katholischen Kirchengemeinde Bad Wünnenberg veranstaltet wird. bw



Nach der Weitergabe des Lichtes (wegen der stürmischen Verhältnisse schon in der Kirche) begaben sich die Christen auf den mit hunderterten von Kerzenlichtern erfüllten Weg durch die Oberstadt zur Lichterprozession.

Danke!

Die Stadt Bad Wünnenberg bedankt sich nicht nur bei den Veranstaltern, sondern auch bei den Anwohnern, die durch die Straßensperren beeinträchtigt waren, für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften vor Ort.